



„Trio Carillon“

Viele Saiten mit Mandoline, Gitarre und Harfe

Ein außergewöhnliches Hörvergnügen erwartet alle Musikfreunde, vor allem diejenigen, denen Zupfinstrumente besonders am Herzen liegen.

Am Samstag, dem 28. September 2013, gestalten drei junge Musikerinnen, die sich zum „Trio Carillon“ zusammengefunden haben, um 17.00 Uhr ein abwechslungsreiches Konzert in der Freiburger Petrikerkirche.

Es erklingt Musik vom 16. Jahrhundert bis zur Gegenwart, dargeboten von Anne Wolf (Mandoline), Negin Habibi (Gitarre) und Konstanze Kuß (Harfe), die teils solistisch, teils gemeinsam mit modernen wie auch Barockinstrumenten auftreten werden.

Das Publikum kann gespannt sein auf Werke von Gaspar Sanz, Camille de Saint-Saens, Maurice Ravel, Hans-Werner Henze und vielen anderen.

Schon frühzeitig haben die drei Musikerinnen ihre Ausbildung begonnen.

Anne Wolf ist mehrfache Siegerin im Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ und hat weitere nationale und internationale Wettbewerbe gewonnen. Sie ist eine viel gefragte Mandolinensolistin, tritt aber auch mit verschiedenen Streich- und Zupforchestern auf. Außerdem engagiert sie sich als Konzertmeisterin und Solistin im Bayerischen Landes- und Zupforchester und leitet das Dortmunder Mandolinen- und Gitarrenensemble sowie das Niedersächsische Jugendzupforchester.

Negin Habibi stammt aus einer persischen, kulturell sehr aufgeschlossenen Schriftsteller- und Übersetzerfamilie. Geboren in Teheran, aufgewachsen in Paris und Leipzig, bekam sie in Leipzig Unterricht u. a. in klassischer Gitarre und setzte ihre Ausbildung an der dortigen Hochschule „Felix Mendelssohn-Bartholdy“ fort. Das Diplom erwarb sie an der Hochschule für Musik und Tanz Hannover und legte das Konzertexamen in Luzern ab.

Konstanze Kuß erhielt bereits mit sechs Jahren ihren ersten Harfenunterricht, später auch eine Klavier- und Blockflötenausbildung. Schon frühzeitig nahm sie an Wettbewerben teil

und konnte mehrfach Preise in verschiedenen Kategorien erringen. Ihr Interesse für Neue Musik ließ sie u. a. bei Uraufführungen mitwirken.

Neben solistischen Auftritten im In- und Ausland erteilt sie freiberuflich Unterricht und ist als Vertretung in unterschiedlichen Orchestern tätig.

Das Kirchenkonzert in Freiberg wird aus zwei Teilen bestehen.

Dem Auftritt der Solisten gehen Darbietungen eines Zupforchesters voraus, das im Verlaufe eines ganztägigen Workshops unter Anleitung von Anne Wolf, Negin Habibi und Konstanze Kuß gebildet wurde und gemeinsam alte französische und italienische Tänze einstudiert hat.

Das Projekt wird gefördert vom Kulturraum Erzgebirge-Mittelsachsen und von der Mittelsächsischen Kultur gGmbH veranstaltet.

Die Ausführenden werden mit viel Freude musizieren und so den Zuhörern ein anregendes Konzerterlebnis beschere.

Karten zum Preis von 6,00 € (ermäßigt: 4,00 €) können an der Abendkasse erworben werden.

23.09.2013